

STADTRAT

Oberhauserstrasse 25
Postfach
8152 Opfikon
Telefon 01/829 81 11
Telefax 01/829 83 38
E-Mail stadtverwaltung@opfikon.ch

Antrag des Stadtrats
an den Gemeinderat
vom 11. Juli 2000

Krankenheimverband Zürcher Unterland (KZU)
Landkauf

G 3.1.11

Der Gemeinderat

- gestützt auf § 50, Ziff. 1 der Gemeindeordnung und auf den Beschluss der Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2000 sowie den Antrag des Stadtrates vom 11. Juli 2000 -

B E S C H L I E S S T :

1. Der Anteil der Stadt Opfikon über Fr. 171'332.55 für den Landkauf des Krankenheimverbandes Zürcher Unterland in der Gemeinde Bassersdorf wird genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - Krankenheimverband Zürcher Unterland (Hermann W. Lutz, Irchenbühlweg 5, 8192 Glattfelden)
 - Mitglieder Gemeinderat
 - Mitglieder Stadtrat
 - Delegierte KZU: Claudia Keller, Bettackerstrasse 16, 8152 Glattbrugg
 - Delegierte KZU: Elsbeth Schwaighofer, Obere Bubenholzstrasse 23, 8152 Opfikon
 - Sozialabteilung
 - Gesundheitsabteilung

BERICHT

1. Ausgangslage

Am 1. September 1995 ist das neu erbaute Krankenhaus im Bächli, Bassersdorf, eröffnet worden. Die Voraussagen über die Notwendigkeit, die Frequenz und die Entwicklung waren damals düster. Zu Beginn wurde nur eine Pflegeabteilung mit 20 Betten in Betrieb genommen. Dank seiner besonderen Pflegekultur ist das Heim heute voll ausgelastet. Durch eine Umnutzung der Studios im Dachgeschoss konnte die Bettenzahl von ursprünglich 90 auf 98 erhöht werden. Diese Zahl genügt der Nachfrage jedoch nicht.

Von den 98 Pflegeplätzen werden derzeit (Ende Juni 2000) 7 Personen von Opfiker/innen belegt. 1999 wurden 10.774% der Pflegetage für Opfikon geleistet (siehe auch homepage www.baechli.zh.ch).

Laut Angabe der Sozialabteilung und des Berichts im Stadt-Anzeiger vom 29. Juni 2000 wird für das gemeindeeigene Alters- und Pflegeheim bereits wieder eine Warteliste geführt.

Bassersdorf besitzt im Gebiet Bächli das Grundstück Kat.-Nr. 3504 mit einer Fläche von 2'543 m². Der Gemeinderat Bassersdorf hat das Grundstück zum Verkauf ausgeschrieben und verschiedene Anfragen entgegengenommen. Auch die Betriebskommission des Krankenhauses Bächli bekundete Interesse, weil die fragliche Parzelle unmittelbar an das Grundstück des Krankenhauses angrenzt. Die Lage lässt auf ideale Weise eine Erweiterung des Betriebes zu. Die Verhandlungen mit dem Gemeinderat führten rasch zu einer Einigung mit dem vorteilhaften Preis von Fr. 475.--/m². Als Mitgliedsgemeinde des Zweckverbandes hat Bassersdorf Interesse daran, dem Verband auch finanziell entgegenzukommen. Die Gemeindeversammlung Bassersdorf hat am 28. Oktober 1999 den Gemeinderat einstimmig ermächtigt, das fragliche Grundstück zu diesem Preis zu verkaufen.

2. Zum Grundstück

Das Grundstück liegt gemäss heute gültigem Zonenplan in der Zone W2D, das überbaute Areal des Krankenhauses ist der Zone öffentlicher Bauten zugewiesen. Gemäss Ziffer 9 des Kaufvertrages soll das neu erworbene Grundstück ebenfalls dieser Zone zugeteilt werden. Bis zur Realisierung eines Erweiterungsbaus ist auch eine andere Nutzung betrieblicher Art zu Gunsten des Krankenhauses möglich. Das Grundstück ist quartierplanrechtlich voll erschlossen.

Die Delegiertenversammlung hat am 18. November 1999 dem Landerwerb grundsätzlich und am 15. Juni 2000 dem vorliegenden Kaufvertrag zugestimmt.

3. Finanzielles

Der Kaufvertrag für die 2'543 m² lautet über total Fr. 1'207'925.--.

Die Jahresrechnung 1998 des Krankenheimverbandes schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 177'124.85 ab, diejenige von 1999 mit Fr. 560'727.10. Per 31. Dezember 1999 verzeichnet die Kontokorrent-Buchhaltung des Verbandes ein Guthaben der Gemeinden von Fr. 2'673'751.75. Es ist vorgesehen, den Landkauf und die damit verbundenen Notariatskosten mit diesen Reserven zu verrechnen. [Im übrigen wird das Guthaben der Betriebsrechnung 2000 gutgeschrieben. Der KZU hat im laufenden Jahr auf die Teilzahlungen für das erste und zweite Semester verzichtet.]

Anteil Opfikon

- | | | |
|------------|-----|------------|
| • Guthaben | Fr. | 401'910.35 |
| • Landkauf | Fr. | 171'332.55 |

Gemäss Art. 24 der geltenden Statuten wird dem Kostenverteiler die Einwohnerzahl per Ende 1998 zu Grunde gelegt. Der Landkauf ist im Voranschlag 2000 nicht enthalten.

4. Schlussbemerkung

Der Landkauf ist die einmalige Möglichkeit, sich Reserven für eine spätere Erweiterung zu schaffen. Im Rahmen einer Erweiterung ist die Ausdehnung des Angebotes auch für Alzheimerkranke vorgesehen.

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat dem Landkauf für eine spätere Erweiterung des Krankenheimes Bächli, Bassersdorf, zuzustimmen und den damit verbundenen Kredit von Fr. 171'332.55 als Anteil der Stadt Opfikon zu genehmigen.

Opfikon, 11. Juli 2000

NAMENS DES STADTRATES
Der Präsident: Der Schreiber:

J. Leuenberger H.R. Bauer